

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

146 (30.5.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Erstes Blatt.

Mittwoch den 30. Mai

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Konkursverfahren.

Civ.-Nr. 16100. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schreiners Wilhelm Heffenstein in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf

Freitag den 22. Juni 1894, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — bestimmt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

31.

Edung.

Nr. 11027. 1) Der am 26. Juli 1869 zu Graben geborene, zuletzt daselbst wohnhafte Landwirt Wilhelm Friedrich Süß, 2) der am 31. Oktober 1869 zu Knielingen geborene, zuletzt daselbst wohnhafte Möbelschreiner Friedrich Wilhelm Heim werden beschuldigt, als Ersatz-Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 14. Juli 1894, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 23. Mai 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

21. Herr Hofgärtendirektor Pfister wird am

Donnerstag den 31. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

einen weiteren Ergänzungsvortrag über Pflanzenpflege im Porphyrpavillon des Großh. botan. Gartens halten.

Die von den Teilnehmern gestellten Fragen finden dabei Beantwortung.

Karlsruhe, den 29. Mai 1894.

**Badischer Frauenverein Abtheilung I.
Der Vorstand.**

Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

22. **Mittwoch den 30., Nachmittags 4 Uhr,** Versammlung (Sofienstraße 14). Geschäftliches. Vortrag des Herrn Stabwärters Bornhäuser über: „Alexander Makay, der Paulus von Uganda“.

J. V.: Fischer.

Südwestdeutsche Konferenz für innere Mission. Einladung.

Die Südwestdeutsche Konferenz für innere Mission wird am 6. und 7. Juni ihre Jahresversammlung in Karlsruhe abhalten. Vor 30 Jahren von Freunden unseres evangelischen Volkes in Baden, Württemberg, Hessen und der Pfalz begründet, hat sie seitdem mit Ernst und Eifer den Sinn für christliche Liebestätigkeit gepflegt, manche äußeren und inneren Schäden in unserem Volksleben aufgedeckt, nach Mitteln zur Abhilfe ausgesucht und zur Begründung verschiedener Werke und Anstalten der Barmherzigkeit in Süddeutschland Anregung gegeben. Auch die diesjährige Versammlung wird sich mit wichtigen Fragen dieser Art beschäftigen; erfahrene Männer sind gewonnen worden, um mit eingehenden Vorträgen die Verhandlungen einzuleiten. Zur Teilnahme an denselben werden alle diejenigen eingeladen, welchen die Not unserer Zeit zu Herzen geht und die der Ueberzeugung sind, daß dieselbe nicht ohne kräftige Erweckung christlichen Glaubens und christlicher Nächstenliebe geheilt werden kann.

Für die Versammlung ist folgendes Programm aufgestellt worden:

Mittwoch den 6. Juni:

Nachmittags 1/3 Uhr (Evangel. Vereinshaus, Adlerstr. 23, großer Saal): **I. Hauptversammlung:** Begrüßungsansprachen. „Die Fürsorge für die verwahrloste konfirmierte Jugend.“ (Ref.: Pastor Dr. von Koblenz aus Düsseldorf. — Korreferate aus Baden, Hessen u. der Pfalz.)

Abends 7 Uhr: Festgottesdienst (Evangel. Stadtkirche.) Festprediger Pfarrer Hajner aus Eberfeld.

Abends 1/9 Uhr: Gesellige Vereinigung im kleinen Saal der Festhalle. Begrüßung durch Frhrn. E. v. Söler und Oberkonsistorialrat Prof. D. Weiß aus Berlin. Ansprachen von Pfarrer Raumann und Kayser aus Frankfurt a. M., Reinmuth aus Knielingen über: „Charakterköpfe aus der 30jährigen Geschichte der südwestdeutschen Konferenz“.

Donnerstag den 7. Juni:

Vormittags 1/8 Uhr: Morgenandacht (Kleine Kirche): Oberkonsistorialrat Prof. D. Weiß aus Berlin, Vorsitzender des Zentralausschusses für innere Mission.

Vormittags 8 Uhr: Spezialkonferenz (im Anschluß an die Morgenandacht), nur für Männer. Thema: „Welche Forderungen stellt die innere Mission im Kampf gegen die Prostitution an Gesetzgebung und Verwaltung?“ (Ref.: Pastor Philippus aus Berlin.)

Vormittags 11 Uhr (Evangel. Vereinshaus, Adlerstr. 23, großer Saal): **II. Hauptversammlung:** „Die soziale Bedeutung des christlichen Vereinswesens.“ (Ref.: Pfarrer Raumann aus Frankfurt a. M.)

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 12. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Metzger Heinrich Hagner hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. XIII. 2415.

Das in der Marienstraße dahier unter Nr. 32, neben Büchsenmacher Josef Karl Streibich und in der Schützenstraße neben Werkmeister Wilhelm Spitzmüller gelegene dreistöckige Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 84 000 M. Vierunddreißig Tausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1894.

Großh. Notar

Beck.

32.

Heugras-Versteigerung.

21. Das Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Mittwoch den 6. Juni,

früh 8 Uhr, in Stutensee den Heugraderwachs der Domäne Stutensee von ca. 81 Hektar Wiesen.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Mittwoch 30. Mai, 2 Uhr,

Kronenstraße 22,

versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug gegen Baarzahlung:

1 gute Bettstatt mit Koffi, 3 eiserne Bettstätten, Matratzen, Federgebette, 1 Küchenschrank, 3 einbürtige Schränke, 2 Schiffschiffen, verschied. Kommoden, Wasch- und Nachttische, ovale und runde Tische, größere und kleinere Sophas, Bilder u. c., wozu einladet

L. Haas, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch den 30. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herr Carl Danbacher die ihm verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 1 bis 1300, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, gold. und silb. Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal Jahringstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert. Liebhaber ladet ein

S. Sischmann, Auktionsgeschäft.

Nachmittags 3 Uhr: Gemeinsames Festessen im kleinen Saale der Festhalle. (Tischkarten: Gebet ohne Wein M. 2.50 sind zu haben auf dem Vereinsbureau, Adlerstraße 23, 3. Stock.)

Der badische Landesausschuß:

Freiherr G. v. Göler in Sulzfeld, 1. Vorsitzender. Dekan Zimmer in Graben, 2. Vorsitzender. Vereinsgeistlicher M. Wend, Schriftführer. Vereinssekretär Theod. Koch, Karlsruhe, Rechner. Pfarrer Jffel, Betberg. Pfarrer Kappeler, Langensteinbach. Pfarrer Köllner, Stebbach. Pfarrer-Verwalter Mühlhauer, Karlsruhe. Seminarlehrer Dr. Dejer, Karlsruhe. Pfarrer Reinmuth, Knielingen. Pfarrer Roggenburger, Kleinfems. Landgerichtsrat Freiherr von Rüdiger, Karlsruhe. Strafanstaltsgeistlicher Scherr, Bruchsal. Oberkirchenrat Schmidt, Karlsruhe. Stadtpfarrer Spengler, Ettlingen.

Obiger Einladung schließen sich als Lokalkomitee an:

Baumeister, Oberbaurat und Professor; Beisel, Rechnungsrat; Bornhäuser, Stadtpfarr; D. Doll, Prälat; Dürr, Stadtrat; Fingado, Militär-Oberpfarrer; Fischer, Hofdiakon; Graf, Buchhändler; D. Helbing, Oberhofprediger; Helbing, Stadtpfarrer; Helm, Geheimerat; Geh. Geh. Oberpostrat und Oberpostdirektor; Jäger, Oberlehrer; Krümel, Kriegsrat a. D.; Leuz, Seminarlehrer; Freiherr von Marschall, Geh. Legationsrat; Maurer, Hauptlehrer; Meßger, Kanzleirat; Nuß, Werkmeister; Reiff, Buchdruckereibesitzer; Schäfer, Hauptlehrer; M. Schleichach, Blechenermeister; Schweidert, Seminar-Oberlehrer; D. v. Stöffer, Geheimerat; Dr. K. von Stöffer, Senatspräsident; Freiherr von Ungern-Sternberg, Geheimerat; Waag, Kanzleirat; Walter, Pfarrer am Diakonissenhaus; Dr. Wielandt, Präsident des Verwaltungsgerichtshofes; D. Zittel, Dekan.

Im Evangelischen Vereinshaus, Adlerstraße 23, III. Stock, wird sich an beiden Tagen ein Auskunftsbureau befinden, woselbst auch Teilnehmerkarten für die Abendversammlung in der Festhalle zu haben sind.

Anmeldungen wegen Frei-Quartieren und wegen Unterkunft in Gasthöfen werden bis zum 1. Juni spätestens an Vereinssekretär Koch (ebendasselbst) erbeten.

Ferien-Colonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

22. Im vorigen Sommer war es uns möglich, 102 bedürftigen Kindern unserer Stadt den 24 tägigen Aufenthalt in der stärkenden Berg- und Waldbluft des Murgthals zu gewähren. Wir möchten dieses Jahr mindestens die gleiche Zahl wieder erreichen und bitten daher alte und neue Freunde unseres Unternehmens, uns recht frühzeitig Beiträge in Geld und später auch an Reiseausgaben (für die Altersstufe von 11 bis 14 Jahren) zukommen zu lassen.

Wir unterzeichnete sind alle mit Freunden bereit, solche entgegen zu nehmen. Von dem kürzlich veröffentlichten Bericht über das verfloßene Jahr haben wir eine Anzahl Exemplare zur unentgeltlichen Abholung in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung aufgelegt. Möchte das neue, 14. Jahr unserer Colonien unsere Erwartungen in Erfüllung gehen lassen. Karlsruhe, im Mai 1894.

Das Komitee:

Bähr, Medizinalrath, Kaiserstraße 223; Bielefeld jun., Verlagsbuchhändler und Consul, Kriegstraße 21; Doll, Dr., Stadtarzt, Kaiserstr. 64; Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstr. 37, Vorsitzender; Huber, Rentner und Armenrath, Kaiserstr. 185; Leichlin, Stadtrat, Kriegstr. 56; Ludwig, Stadtrat, Kaiserstr. 147; Schneider, Commerzienrath, Erbprinzenstr. 31, Schmeißler, Schrödel, Oberstabsarzt a. D., Karlstr. 2, Stellvertreter des Vorsitzenden; v. Seyfried, Dr., Hofarzt, Westendstraße 13; Specht, Stadtschulrath und Professor, Kreuzstraße 15; v. Weech, Dr., Archidirektor und Kammerherr, Seminarstraße 6; Ziegler, Medizinalrath, Westendstr. 74, Schriftführer; Zittel, D., Dekan, Erbprinzenstraße 5.

Fortsetzung und Schluß

der Stoffreste: Versteigerung Kaiser-Allee 45 findet am Mittwoch den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung statt; dabei kommen insbesondere zum Ausdruck: Damast, Kattun, Woll- und Baumwollflanell, Satin, engl. Leder- und Mattenbrillchen, Reste, 1 Badeneinrichtung, 1 Nähmaschine und 1 Decimalwaage. 22. J. Gagel, Auktionator.

Klee-Versteigerung.

Donnerstag den 31. Mai d. J., Morgens 8 Uhr, lasse ich den ersten Schnitt meines ewigen Klees auf Knielinger Gemarkung mit Vorgriff bis Martini d. J. versteigern. Zusammenkunft beim „Hirsch“ in Knielingen. Christian Fleck, Maurermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 71 (Aussicht auf den Kaiserplatz) ist eine sehr schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, großem Balkon und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. 22. Ettlingerstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei H. Wolff, Bahnhofstraße 26. 22. Friedenstr. 14 ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 22. Goethestraße 13 im Neubau ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör wegen Todesfall auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 22. Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller etc. auf 23. Juli d. J. zu vermieten durch Frh. v. Seldeneck'sche Verwaltung. 22. Grenzstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 21. Hirschstraße 71 ist eine schöne Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer sammt Zugehör auf 23. Okt.

ber event. auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. 22. Kaiser-Allee 45 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Kammer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Preis Mark 600. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor. 22. Kaiser-Allee 71 ist der 2. Stock von 6 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer und doppeltem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden. Näheres daselbst, parterre. 22. Kaiserstraße 160, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. 22. Kapellenstraße 70 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 23. Juli zu vermieten. Einzusehen jeweils Nachmittags. Näheres Stefanienstraße 19 im Bureau. 22. Körnerstraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau. 22. Kreuzstraße 37 ist eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht in den Balaisgarten, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock Vorm. von 9-12 und Nachm. von 2-4 Uhr. 22. Lachnerstraße 5 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Garten und reichlichem Zugehör sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 22. Lessingstraße 3a ist im 4. Stock an ruhige Mieter eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

22. Lessingstraße 21, nächst am Mühlburgerthor, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. 22. Ludwigs-Wilhelmstraße 4 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau. 22. Luisestraße 6 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 65 im Laden. 22. Luisestraße 38 (am Kirchenplatz) ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 8. Juliquartal zu vermieten. Näheres Werberplatz 89, parterre. 22. 31. Markgrafenstraße 33 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Keller, auf 23. Juli an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 22. 31. Nowads-Anlage 19 ist eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres parterre. 22. 33. Raonstraße 4 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc. etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Schlossermeister J. Kunz, Waldstraße 48. 22. Scheffelstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind Wohnungen von je 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör per 23. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch. 22. Schillerstraße 10 ist der 2. Stock links von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Kammer per sofort zu vermieten. Preis jährlich 400 Mark. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor. 22. Schillerstraße 10 ist im 5. Stock links eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche auf 23. Juli zu vermieten. Preis M. 160. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor. 22. 31. Stefanienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Küche und dem üblichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Werktag von 1/11 bis 1 Uhr. Näheres im 1. Stock daselbst. 22. 10. 6. Uhländerstraße 10 ist ein schöner zweiter Stock, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre. 22. Westendstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, einem großen Mansardenzimmer, Badecabinet und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. - Gartenbenutzung. Einzusehen täglich von 11-1 Uhr. 22. 43 Eine schöne Wohnung von 6-8 Zimmern mit reichlichem Zugehör, im 2. Stock neben dem Hauptollant, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10. 22. Per 23. Oktober ist in feinsten Lage eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör sowie Vorgarten, wegen Wegzug zu vermieten. Offerten unter Nr. 3446 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Eine schöne, freundliche Hinterhauswohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Dienstenkammer und Kellerräumen, ist Wegzugs halber billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 193 im Huttladen. Kaiserstraße 132, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Garderobe, Bad, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr, Mittags von 2-4 Uhr. 22. Steinstraße 29 (Eidelplatz) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, Keller, 2 Treppenaufgängen per sofort zu vermieten. Näheres im Kontor. Westendstrasse 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badecabinet und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. Näheres zu erfragen parterre. Zu vermieten auf 23. Juli: Schützenstraße 2 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller; Soffienstraße 56 zwei Wohnungen (eine Mansarden) von je 2 Zimmern, Küche und Keller. Freundliche Mansardenwohnung, 22. 33. 2 Zimmer, Küche, Keller, in der Scheffelstraße 43 gelegen, ist auf 23. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres Lessingstraße 43 im 2. Stock.

Westendstraße 55

ist die zwei Treppen hoch gelegene Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. 10.3.

Kriegstraße 14

ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf den 23. Juli zu vermieten. Einsehen von 9-12 Uhr Vormittags. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Rudolfstraße 26, nächst der Durlacher Allee, sind Wohnungen von je drei Zimmern und zwei Kellern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., mit Glasabschluß versehen und mit freier Aussicht in's Gebirge, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7, parterre.

Zwei Zimmer und Küche zu vermieten.

Auf Anfang Juni oder später sind im Seitenbau des Hauses Werderstraße 49 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres daselbst.

Mühlburg.

Eisenbahnstraße 13 ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße 13 im 2. Stock. 3.2.

Laden zu vermieten.

Herrenstraße 15 ist ein mittelgroßer Laden mit Wohnung, Magazin oder kleiner Werkstatt auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstr. 23.

Spezereiladen

mit vollständiger Einrichtung ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 32 im Laden.

Colonialwaarengeschäft,

ein in flottem Betriebe befindliches, ist sofort oder per Oktober zu vermieten. Kauf nicht ausgeschlossen. Off. sub K. 1596 an Haasenstein & Vogler, Kaiser-Dassage 1. 2.2.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. Oktober, wenn möglich etwas früher beziehbar, wird eine Wohnung von 8-10 Zimmern in zwei Stockwerken gesucht. Offerten mit Preisangabe besördert unter Nr. 3204 das Kontor des Tagblattes.

Eine kleine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in einem ruhigen Hause, Sübstadt bevorzugt, zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Juni 23. Juli or. wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Lage: Kaiser-Allee bezw. Nebenstraßen. Offerten sind unter Nr. 3482 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Garten, in oder in der Nähe der Stadt, wird von einer ruhigen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnungs-Gesuch.

2.1. In der westlichen Gartenstraße oder nächsten Umgebung wird auf 23. Oktober ein Laden mit Wohnung für ein solches Geschäft zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 3484 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Moonstraße 3, bei der Hirschbrücke, in schöner Lage, ist im 3. Stock ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Ein, auf Wunsch auch zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sind auf 1. Juni zu vermieten: Kreuzstraße (neue) 17, 2 Treppen hoch rechts. 3.2.

Ein sehr großes, fein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 83, zwei Treppen hoch, zwischen Sofien- und Amalienstraße.

2. Marienstraße 2, Ecke der Bahnhofsstraße, ist im 4. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

2. Markgrafenstraße 41 ist im Querbau ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei W. Metich.

2. Neue Akademiestraße 46, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

2. Friedenstraße 11 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer bis 1. Juni an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit zwei Betten, ist an 2 solide Herren mit Pension sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 187, 2 Treppen hoch.

3.1. Luffenstraße 30, 3 Treppen hoch, ist auf 1. Juni ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn billig zu vermieten.

2. Auf 1. Juni ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 10 im 4. Stock.

2. Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer und Balkon) sind Kreuzstraße 21, eine Treppe hoch, per 1. Juli zu vermieten.

10.1. In gutem Hause, eine Treppe hoch, sind 1 oder 2 schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

2. Adlerstraße 42 im 3. Stock, sind möblierte Zimmer zu vermieten.

2. Akademiestraße 49, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 3.1.

2. Hirschstraße 10 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen zwei Stegen hoch.

2. Schillerstraße 10 ist im Parterre ein schönes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

2. Waldstraße 56 sind 2 helle, größere Räume, zu Möbellagern, Bureau oder Werkstätten für ruhige Geschäfte sich eignend, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 10.8.

2. Wohnung von 2 Zimmern. Zwei schöne, freundliche Zimmer sind an einen alleinstehenden älteren Herrn oder eine Dame per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im Comptoir.

2. Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41 im 2. Stock.

2. Möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, 3 Treppen hoch. 3.2.

Salon und Schlafzimmer

in bester Lage der Kaiserstraße, auch für Bureau geeignet, zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes

2. Pension-Anerbieten. Herrenstraße 4 findet noch ein junger Mann freundliche Aufnahme.

2. Geschäfts-Räume, im Centrum der Stadt gelegen, groß und hell, für eine größere Druckerei oder ähnlichen Betrieb sehr geeignet, für sofort oder später beziehbar zu vermieten. Dieselben können mit elektrischer Kraft und elektrischem Licht versehen werden. Näheres im Friedrichsbad.

2. Degenfeldstraße 3 ist eine Werkstatt auf 23. Juli zu vermieten.

2. Stallung. Moltkestraße 3 für 2 und 3 Pferde nebst Futterstapel, Sattelkammer und Burschenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2. Stallung zu vermieten. Kriegstraße 79 ist eine Stallung mit vier Ständen sammt Burschenzimmer und Wagenremise ic. sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Zimmer-Gesuche.

2. Einfach möbliertes Zimmer zum 31. Mai in der Nähe des Mühlburgertors gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein selbstständiger Herr sucht per 1. Juli in der Weststadt, eine Treppe hoch, Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, womöglich mit besonderem Eingang. Offerten unter Nr. 3488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei unmöblierte Zimmer

werden von einer ältern Dame in einem bessern Hause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3489 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2. Ein fleißiges Küchenmädchen wird für sogleich gesucht. Dasselbe kann dabei das Kochen erlernen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Zu einer kleinen Familie wird auf Johanni ein einfaches, tüchtiges Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bügeln, waschen und etwas kochen kann. Es mögen sich nur solche melden, die freundlichen Charakter und Liebe zu Kindern haben. Zu erfragen Akademiestraße 1 im 1. Stock links.

2.2. Zu einer kleinen Familie wird auf Johanni ein fleißiges, anständiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten versehen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Nach Mannheim wird auf Johanni in eine kleine Haushaltung ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht und bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Westendstraße 52 im 2. Stock.

Auf Johanni wird ein solches, reinliches Mädchen gesucht, welches kochen kann und alle übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, doch mögen sich nur solche melden, welche von ihren früheren Herrschaften gut empfohlen werden. Näheres Ritterstraße 3, drei Treppen hoch, Eingang durch das Museumshofthor.

2. Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Kriegstraße 24, drei Treppen hoch.

2. Stellen finden und suchen: Köchinnen, Zimmermädchen, und Mädchen, welche bürgerlich und etwas kochen, nähen und bügeln können, durch Frau Nieker, Stefanienstraße 47 im Laden.

Dienst-Gesuch.

2. Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht sofort oder auf Johanni Stelle zu einem oder zwei Kindern. Zu erfragen Durlacherstraße 67 im 2. Stock.

20-22000 Mk. sind per 1. Juni d. J. ganz oder auch getheilt auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 3474 besördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

35000 Mark

sind auf 1. Juli als erste oder gute zweite Hypothek zusammen oder theilweise auszuleihen. Offerten unter Nr. 3489 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein tüchtiger Bandsäger wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur tüchtige Bewerber finden Berücksichtigung.

A. Himmelsbach, Parquet- und Fournierfabrik, Werderstraße.

Heizer-Gesuch.

Ein zuverlässiger, tüchtiger Heizer mit guten Empfehlungen findet alsbald Stelle.

Eisfabrik Karlsruhe Louis Benzinger, Blumenstraße 9.

Modes.

Eine zuverlässige, tüchtige Arbeiterin findet Stelle. Offerten unter Nr. 3496 an das Kontor des Tagblattes.

Offene Stellen

befehl kostenfrei der kaufmännische Verein „Merkur“ Karlsruhe (Sekretariat: Kaiserstr. 58). Einschreibgebühr u. Portovorlage für stellungsuchende Nichtmitglieder Mk. 3.— für 3 Monate.

Kindermädchen gesucht.

* Ein anständiges Mädchen aus besserer Familie, nicht unter 16—17 Jahre alt, katholisch, wird für den Tag über zu einem Kinde gesucht. Näheres Stefanienstraße 23 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johannist gesucht: Bahnhofstraße 20 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

* 3.3. Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, auch etwas kochen kann, wird für eine kleine Familie gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen, welche auf dauernde Stelle sehen, wollen sich melden: Hebelstraße 15 im 4. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.1. Ein solides, gut empfohlenes, gelehrt Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten versteht, findet auf's Johannist bleibende, gute Stelle bei drei Damen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Weibliches Dienstpersonal

jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau Müllich, Kaiserstraße 184. Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen. *7.1.



Kellnerinnen!!!

Mädchen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburden, — Kellner und Diener finden a suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Trüster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock

Zwei Lehrlinge

können eintreten bei Fr. Bengler, Photograph, 2.2. Erbprinzenstraße 3.

Tapezierlehrling-Gesuch.

— Ein Junge aus achtbarer Familie kann bei sofortiger Bezahlung eintreten bei Seiffert, Leopoldstraße 15.

Lauffrau,

eine ehrliche, zuverlässige, wird gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* 4.3. Ein strebsamer, junger Mann mit sauberer Handschrift und guten Zeugnissen, welcher in schriftlichen Arbeiten sowie in der Expedition bewandert und flotter Stenograph ist, sucht Stelle auf einem größeren Bureau, Beamtung oder Fabrikgeschäft. Gesl. Offerten unter Nr. 3358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, für Weißzeug oder zu größeren Kindern. Offerten unter Nr. 3447 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine gut empfohlene Frau sucht einen Monatsdienst. Näheres Durlacherstraße 87, 3. Stock.

Bettdecken

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei M. Kühner,

Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondelplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Hund verlaufen.

* Letzten Freitag Abend verlief sich auf der Kaiserstraße, nächst der Kreuzstraße, ein Hund (Plattensänger), schwarz und weiß, mit langer Schnauze, auf die Namen „Ippel und Schnauzer“ hörend. Dem Wiederbringer wird angemessene Belohnung zugesichert: Sofienstraße 30, parterre.

Haus-Verkauf.

4.3. Ein schönes, zweistöckiges Haus mit 14 Zimmern, vielen Nebenräumen, Hof und Gärtchen, nahe am Hauptbahnhof, zu 5% rentierend, ist zu verkaufen. Adressen unter S. W. postlagernd Hauptbahnhof Karlsruhe erbeten.

Haus-Verkauf.

* 3.3. Mastatt. Ein schönes, in bester Lage der Stadt gelegenes, zweistöckiges Wohnhaus, welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist Bezugs halber unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.2. In der Nähe der Infanteriekaserne ist wegen Wegzug ein rentables, dreistöckiges Herrschaftshaus mit je 5 Zimmern im Stock, Waschküche, hintere Treppe zc. für 58000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

3.1. Ein gut erhaltener Kinderliegewagen sowie ein fast neuer Sitzwagen, beide mit Gummitreifen versehen, und ein Papageienkäfig sind billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fast noch neuer, massiver, großer Herd, ein Gasföcher, ein großer Reisemusterkoffer und eine vollständige, fast ganz neue Badeeinrichtung sind Bezugs halber billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 193 im Gutladen.

* Zwei Bücherregale, 2 Badewannen mit Defen, Bücherschrank mit Glasverschluss, Vertico, Küchenschrank, Mischel, Steines und Schmetterlings-sammlungen, Fischangel mit Zugehör, Stehpult, Gartenmöbel, vollständige Betten, Kanapee, Fauteuil, Doucheapparat, ein ganz neuer Sprungbock, Zuder- und Schokolade-Formen, einthür. Schränke und Verschiedenes sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Waldhornstraße 32.

Salon-Pianino

von R. Lipp & Sohn, großartiges Instrument, mit prachtvoller Tonfülle, außergewöhnlich billig zu verkaufen bei L. Hack (Café Grünwald), 2. Etage.

Salon-Pianino,

das sich besonders durch seine leichte und der feinsten Manierung fähige Spielart, sowie durch vollen, großen und gesangreichen Ton auszeichnet, hat billig zu verkaufen Hermann Heusser, Schützenstraße 37, 2. Stock.

Ein 1/2 Cello, sowie eine D-Flöte

sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Plüschgarnituren

und Kameeltaschendivans in größter Auswahl und billigsten bliesigen Preisen nur Herrenstraße 25 im Laden.

Laboratorium

für Chemiker, Apotheker zc., komplett, vollständig neu, nebst einer größeren Anzahl Chemikalien, unangebrochen, ist sofort preiswerth abzugeben. Badische Pergament-Papier-Fabrik Erhardt & Haug, Ettlingen.



Briefmarken-Handlung, Schätzungs- und Untersuchungsstelle, Marienstrasse 28, 3. Stock Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. — Commissions-Verkauf.

Patent-Bett-Sopha,

D. R. Unicum Patent. Unübertroffen, sehr praktisch u. elegant, m. e. Griff e. Bett. Vert. Karl Kraut Sohn, Herrenstraße 25.

Meyer's Conversationslexikon,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Marienstr. 18 im 3. Stock.

Gebrauchte Herde

stehen zum Verkauf: Belfortstraße 13 (Berl. Straße) 2.1.

Zu verkaufen wegen Platzmangel: 1 gebrauchtes, großes Kuchensopha, 1 sehr großer, gut erhaltener Hobentisch, 1 Waschküche und noch Verschiedenes. Einzufragen von 9 bis 11 Uhr. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Gebrauchte Möbel.

Ein Schrank, 2 vollständige Betten, 2 Küchentische, 1 gut erhaltener Herd, 1 Rohr-Kinderwagen, verschiedene Stühle, 1 Sopha, 1 Fauteuil sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 16 im 4. Stock.

Wirtschafts-Büffel

mit oder ohne Pression, noch ganz neu, ist billig abzugeben. Näheres Marienstrasse 16. 6.5.

Ein kleiner neuer Herd

nebst einer größeren Badewanne sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 3, Hinterhaus, parterre. * Einige gebrauchte

Stühle

für eine Gartenwirtschaft sind zu verkaufen: Markgrafenstraße 45.

Ein Messstand

ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 27 im Laden. 3.1.

Hauskauf-Gesuch.

Ich suche im Centrum der Stadt ein Haus mit großen Kellern zu kaufen. Vermittler verboten. J. B. Bamiller, Weinhandlung, Waldstraße 1.

Zum An- und Verkauf

von Liegenschaften jeder Art sowie zur Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern empfiehlt sich bestens das seit 25 Jahren bestehende Commissions- und Liegenschafts-Bureau von W. Gutekunst,

42.34. Waldstraße 52.

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber zc., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: J. Plachzinski, Durlacherstraße 101.

Alte seidene Strümpfe

werden angekauft von G. Gumprich, Bähringerstraße 7, eine Etage hoch.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln, Ankauf von Schuhen u. Stiefeln zc. zc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Meine geehrten Herrschaften.

— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle. Frau A. Reutlinger Wwe., Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Ein schönes Kind besserer Herkunft (gesundes Mädchen), 6 Monate alt, wird gegen Vergütung in gewissenhafte Pflege gegeben. Offerten unter Nr. 3497 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchführung.

*3.3. Am 1. Juni beginnt ein neuer Kurs für Damen.

C. Vater, Amalienstraße 37.

Unterrichts-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann sucht Unterricht in der Buchführung und im kaufm. Rechnen. Offerten unter Nr. 3485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Champagner-Weine

von **C. H. Mumm & Co.**, Reims, **Schaumweine**

von **Mathous Müller**, Etville a. Rh., beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung, Generalagent, Blumenstraße 5, parterre.

Verschiedenes Gefrorenes

in Form, Stein und Portionen, auch das kleinste Quantum zu bekannt realen Preisen in's Haus geliefert, empfiehlt

M. Giebel, Conditorei, Waldstraße 49.

Himbeersaft,

offen und in Flaschen verschiedener Größe empfiehlt

Louis Kimm, Kaiserstraße 26.

Himbeer- und Zitronensaft

empfehlen in hochfeiner Qualität in Flaschen und ausgefüllt

12.7. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Chocoladewaaren

von **Rob. Lindt fils**,

Noisettes, **Croquettes**, **Pralinés**, **Pastilles**, **Tafeln**

zu haben bei **S. Blum**, Adlerstrasse 15.

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's



Kaffee-Essenz

in Dosen. Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz. Ueberall vorrätig. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Mineralwasser

in frischer Füllung empfiehlt die Hofdrogerie **Carl Roth.**

Brausepulver, Brauselimonade, Citronensäure, Weinsteinäure, dopp.-kohlenf. Natron etc. 12.6. empfiehlt die Hofdrogerie **Carl Roth.**

Die besten Friedrichsdorfer Zwieback

von **Henry Pauly** (Alleinverkauf für Karlsruhe) bei **C. Cartharius**, Douglasstraße 8. Telefon Nr. 85.

Rosinen

zur Weinbereitung, sehr schöne, empfiehlt billigst **J. Müsle**, Amalienstraße 37. 6.1.

Die Vorzüge

des ächten Prof. Just. von Liebig'schen Backpulvers sind: bedeutende Triebkraft, leichte Verdaulichkeit und vorzüglicher Geschmack des damit bereiteten Backwerks, in welchen Eigenschaften es alle ähnlichen Fabrikate übertrifft. Nur acht, wenn auf jedem Packet „Liebig's Manufaktur, Hannover“ steht. Zu haben in allen besseren Drogen-, Colonial- u. Delicatessen-Geschäften. 5.4.

Caviar,

offen und in Fäßchen von 3 kg, empfiehlt **Gustav Bender**, vormals **Carl Malzaicher**, 3 Lammstraße 5.

Mehl,

schöner und billiger als jede Concurrenz, Jedes Quantum, groß oder klein, frei in's Haus.

J. Müsle, Amalienstraße 37. 6.6.

Münchener Spatenbräu

in 1/4-Flaschen, **Freiherrl. v. Seldeneck'sches Lagerbier, Pilsener Bier, Versandt-** „ „ „ „ in 1/2- und 3/4-Flaschen

empfehlen **Robert Fritz**, Kaiserstraße 229.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Sie haben in den besten Parfümerie- und Seifen-Geschäften stets vorrätig.

Julius Dehn, Karlsruhe,

Fabrik des ächten Linoleum-Fussbodenglanzlackes, 55 Zähringerstrasse — Fernsprech-Anschluss 201.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir, Sie auf den von mir als Spezialität fabricirten Artikel:

Aechten Linoleum-Fussbodenglanzlack

in den bekanntesten 8 brillanten Farben Nr. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 aufmerksam zu machen.

Dieser Lack ist der beste Anstrich für Fußböden, der derzeit im Handel zu haben ist. — In einer Stunde hart trocknend, liefert er ein elegantes Aussehen, übertrifft an Haltbarkeit und Schönheit der Farben alle anderen Fußbodenlacke und da der Anstrich mit der grössten Leichtigkeit von den Bediensteten des Hauses selbst ausgeführt werden kann, sollte Niemand versäumen, mein Fabrikat einzuführen.

Die Deckkraft meines Linoleum-Fussbodenglanzlackes ist eine ganz vorzügliche, weshalb ein einmaliger Anstrich genügt, um neue oder ältere Fußböden fertig herzustellen.

Der Preis ist in Folge Herstellung bei grossem Betriebe ein sehr vorteilhafter und offerire ich: 1 Pfund für 50 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à 48 Pf., bei Abnahme von 25 Pfund à 46 Pf.

An der Kasse meines Verkauflokals werden Anstrichbüchlein mit Gebrauchsanweisung gratis verabfolgt, wie auch jede mündliche Auskunft hierüber bereitwilligst ertheilt, auch lasse ich auf Wunsch Proben der fertigen Lacke und Musterbüchleinchen gratis und franco zugehen.

Postsendungen mit Netto 4 Kilo M. 5.25 franco und Packung frei.

Mein Fabrikat ist ferner zu haben bei: **Herm. Mösch**, Colonialwaaren-Handlung, Lessingstrasse 5. **Rudolf Fischer**, Maler, Herrenstrasse 6.



Zu Sommer-Toiletten

empfehle mein neues, reichhaltiges Lager solider Handschuhe von gutem Schnitt zu billigen Preisen in **Glacé-, Dänischleder, fil de Perse** und **Seide**.

Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,

116 Kaiserstrasse, 3.3.

Handschuh- und Cravatten-Special-Geschäft.

NB. Agentur der **W. Spindler'schen** Färberei in Berlin.

Preis-Ermäßigung in Butter.

Durch die außerordentlich günstigen Witterungsverhältnisse bin ich heute in der Lage,

1^a frische Landbutter
à Pfund 95 Pfg.
offerieren zu können. Ferner empfehle ich garantiert frische

Sied-Eier
à Stück 4 1/2 Pfg., 12 Stück 52 Pfg.

G. Wienert's Filiale
Waldstraße 38. 5.1.

Nürnberger Ochsenmaulsalat

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher,
3 Lammstraße 5.

Großes Käselager:

feinsten reifen Limburgerkäse,
saftigen Schweizerkäse,
Nenchener Rahmkäse,
reifen Münsterkäse,
Santkäse,
für Wirthe und Wiederverkäufer äußerst billig.

J. Müsle,
6.6. Amalienstraße 37.

Eier! Eier!

Größtes Versandgeschäft Karlsruhe's
empfiehlt nur ganz frische, süddeutsche Trinkeier
per Kiste 1440 Stück, I. Sorte per Hundert 4 Mk.,
II. Sorte Mk. 3.20, nur von meiner eigenen
Einkaufsstelle und von keinem Lieferanten.
Achtungsvollst

8.3. **Fr. Bene,** Schützenstraße 60.

Flaschenbiere

mit Patentverschluss:
Seldeneck'sches Versandbier, dunkel,
hell, Pilsener,
Sinner'sches Exportbier,
Mönchshofbrauerei, Kulmbach (Bavern),
dunkles Exportbier in 1/1 u. 1/2 Flaschen
empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,
14.6. Ritterstraße 10/12.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends
8 Uhr geöffnet.

Olivenöl

Das feinste
von neuer Ernte
in 1/1 und 1/2 Flaschen und offen
empfiehlt
C. Cartharius,
Telephon 85. Douglasstraße 8.

Cigarren.

Die noch vorhandenen Vorräthe in
der Preislage von Mk. 32.— bis
Mk. 120.— werden pro 100 zu **Selbst-**
kostenpreisen abgegeben. Günstigste
Gelegenheit, zu billigem Preise eine
gute Cigarre zu erwerben.

Ludw. Ziegler,
Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

Griechische Weine

Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:
Marke **A B C D F G**
18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.
Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**
In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb,** vorm. Friedr. Maisch,
Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn,**
Ritterstrasse 10/12.

„Alpestre“

Sensationelle Erfindung zur Selbstbereitung des
Liqueurs Chartreuse.

1 Karton Alpestre für 2 Liter gelben Liqueur Mk. 1.—
1 " " " 2 " grünen " " " " " 1.25.
Porto 10 Pfg. Voreinsendung oder Nachnahme.
F. Fehr, Darmstadt, Kiesstrasse 13. 3.1.
Wiederverkäufer gesucht.

Rhenser Brunnen,

vortreffliches Tafelwasser ersten Ranges,
diätetisches Getränk,
jährlicher Versand 3—4000000 Gefässe.

Aerztlich empfohlen.
Von vortrefflicher Wirkung gegen schlechte Verdauung, Appetitlosigkeit,
Verschleimung etc.

**Preis per 1/1 Krug oder Flasche 30 Pfg., per 1/2 Krug
oder Flasche 23 Pfg.**
bei Abnahme von 6 1/1 resp. 12 1/2 Krg. oder Flaschen à 2 Pfg. billiger.
Leere Originalgefässe werden zurückgenommen,
1/1 Krug oder Flasche 5 Pfg., 1/2 Krug oder Flasche 3 Pfg.

Vorräthig in frischer Fällung:
In allen **Apotheken,**
Lebensbedürfnisverein in allen Filialen,
Viktor Merkle, **Aug. Stenzel,**
Carl Roth, **Ludw. Dörflinger,**
W. Spitz, **M. Hirsch,**
Gerhard Laspe, **W. Erb.** 10.3.
Herm. Munding.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden
sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corri-
dore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit
Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.
In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig.

Sebrüder Fost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.2.

Feinste Toilette-Seife

per Pfund 60 Pfg. empfiehlt
D. Waerther,
32-34 Kaiser-Passage 32-34.

Medizinische Seife

jeder Arzt empfiehlt die Hofdrogerie
43. **Carl Roth.**

Haarfärbemittel

unter Garantie.
H. Bieler's Parfümerie,
Kaiserstraße 223.

= Badesalze =

Nappener, Stassfurter, Deyn-
hauser, echtes Seesalz, Mutter-
lauge, Mettoni's Moor-salz, Met-
toni's Moorerde, Badeingredienzien
jeder Art, Fichtennadelextract etc. em-
pfehlen die Hofdrogerie

164. **Carl Roth.**

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte
nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Er-
innerungen an durch Motten zerstörte Kleidungs-
stücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen
sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von
J. Wickersheimer,
Präparator der Königl. Universität Berlin,
behandelten Gegenstände werden von Motten nicht
angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie über-
nimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten kei-
nerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin
und Campher die Wohnung verleidet.

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—,
halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfümeriehandlung,
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Schiffstheer und I^a Carbolinum,

ausgezeichnetes Schutzmittel gegen Fäulnis
und Schimmelpilz, zum Anstreichen für Holz
und Mauerwerk, nebst geeigneten Pinseln
hierzu, empfiehlt

10.9. **Otto Mayer, Drogerie,**
Wilhelmstraße 20, Ecke der Schwabenstraße.

Touristen- und Radfahrer-Hemden, Gürtel

10.3. für Herren, Damen, Kinder in
grosser Auswahl zu billigen Preisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Alb. Maeyer sen.,

empfehlen sich zur Anfer-
tigung von Gas- und
Wasseranlagen, Closet-
und Bade-Einrichtung,
Baulehnererei und Re-
paraturen aller Art unter
Garantie billigst.
Hirschstraße 25,

Hervorragende Neuheit! Symphonion-Musik-Automaten

mit auswechselbaren Noten aus Stahlblech für 5 u. 10 Pfg.-Einwurf.

Für Restaurants, Säle, Luftkurorte etc.

Anziehungskraft I. Ranges, von glänzender Rentabilität.

Preise:

Nr. 33, 84 Töne 144 M., Stahlscheibe M. 1.25, Nr. 39, 100 Töne 168 M., Stahlscheibe M. 1.50,
Nr. 36, 100 Töne 303 M., Stahlscheibe M. 1.50, Nr. 37, 100 Töne 337 M., Stahlscheibe M. 1.50.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

Vertreter: **H. Maurer,** Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Neueste Modelle.



Billigste Preise.

Deutsche und englische
Räder bester Qualität:
Herkules-Fahrräder,
Wanderer-Fahrräder,
Triumph (Coventry),
Pneumatics von Mk. 275 an.
Lager in Zubehörtheilen.

Hermann Oertel,
Sttlingerstraße 89. 28.20.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt den geehrten tit. hiesigen und auswärtigen Herrschaften
sein Geschäft zur Beforgung von **Dienstpersonal jeder Branche** unter Zusicherung
prompter und reeller Bedienung.

**Kommissions- und Placirungs-Büreau
Heinrich Fischer,**
Bürgerstraße 13.



Alte Wollsachen

aller Art werden angenommen von der Kunstvoll-
waren-Fabrik **Karl Döring** in Mühlhausen i. Th.
bei Bestellung auf Stoffe für Herren, Damen u. Kinder,
Läufer, Teppiche, Portièren, Sopha- und Bettvorlagen,
Schlafdecken, Strickgarne etc. Muster und alles Nähere
bei der Agentur

Karl Rothweiler, Karlsruhe,
Zähringerstraße 82,
eine Treppe hoch.

„The Mutual“

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York,
gegründet 1843. 7.3.
Carl Freiherr von Gablenz,

Direktor und Generalbevollmächtigter,
Berlin W., Markgrafenstraße 52, im Gesellschaftsgebäude.
Vermögensbestand am 31. Dezember 1893 rund 784 Millionen Mark, gegen 736 Millionen
in 1892, demnach Zuwachs 48 Millionen. Einnahmen im Jahre 1893 rund 176 Millionen Mark,
gegen 169 Millionen in 1892, demnach Zuwachs 7 Millionen. Ueberschuss im Jahre 1893 rund 75
Millionen Mark, gegen 63 Millionen in 1892, demnach Zuwachs 12 Millionen.
Versicherungen zu den günstigsten Bedingungen. Niedrige Prämien und hohe Dividenden.
Leibrenten besonders zu empfehlen. Policen sind nach 2 Jahren unantastbar und nach 3 Jahren
unverfallbar.

Zur Feier ihres 50jährigen Bestehens hat die Gesellschaft zwei neue Versicherungsarten einge-
führt, nämlich die „Fünfprozentige Schuldverschreibungs-Police“ und die „Fortlaufende Zer-
minzahlungs-Police“.

Nähere Auskunft erteilt
die **Subdirektion für das Großherzogthum Baden:**
Jakob Stern, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 128.

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,
empfehlen in grosser Auswahl

Seidenstoffe, Foulards

in Surah, Taffet, Armüre,
roh, Seide, uni und façonné,

3.3.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Reise-Bazar.

Wegen Geschäftsverlegung

Grosser Reise-Artikel- und Lederwaaren- Ausverkauf.

Fabrikate der erster Firmen Deutschlands.
Bedeutend ermässigte Preise.

A. Haunz. Kaiser- und Herrenstrassen-Ecke.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter'm 12. Mai d. J. gnädigst geruht, den Königlich Württembergischen Reglerungsbaumeister Johann Klegger zum Bahningenieur I. Klasse bei der Eisenbahnverwaltung zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter dem 17. Mai d. J. gnädigst geruht, auf den Vorschlag des Präsidenten der Oberrechnungskammer den Oberrechnungs Rath Philipp Landes bei der Oberrechnungskammer zum Revisionsvorstand daselbst zu ernennen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Grossherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 17. Mai l. J. wurde Bahningenieur I. Klasse Johann Klegger dem Grossh. Bahnbauinspektor in Lauda zugetheilt.

Durch Entschliessung des Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1894 wurden die Revisionsgeometer Wilhelm Schick und Hermann Mayer bei der Oberdirektion des Wasser- und Strassenbaues zu Vermessungsrevisoren ernannt.

Durch Entschliessung Grossh. Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1894 wurden die Bezirksgeometer II. Gehaltsklasse Friedrich Meyer in Mühlheim, Karl Protzger in Staufen, Jakob Schumann in Lahr, Julius Fuhrmann in Freiburg, Daniel Schneeberger in Konstanz und Hermann Becker in Offenburg zu Bezirksgeometern I. Klasse ernannt.

Durch Entschliessung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 24. Mai d. J. ist der neugebildete Notariatsdistrikt Oberkirch I dem Grossh. Gerichtsnotar Kühndentisch daselbst, der neugebildete Notariatsdistrikt Oberkirch II dem Grossh. Notar Emil Stegmüller in Werberg auf 1. Juni l. J. übertragen worden.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter'm 17. d. M. gnädigst geruht, den Direktor der Hells- und Pflanzanstalt bei Emmendingen, Geheimen Hofrath Rudolf Walther, auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste und unter Ernennung zum Geheimen Rath III. Klasse in den Ruhestand zu versetzen.

Grösste Auswahl

in

Brennlampen und Rafrachisseuren,

„Der Abessinier-Brunnen“,

bestes System zum Zerstäuben, besonders auch als Blumenspritze praktisch, empfiehlt

H. Delpy, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Kurhaus Holler, Bergzabern, Pfalz,

empfehlte sich als ältestes, grösstes und bestrenommiertes Kurhaus am Blase, unter Zusage reellster Behebung bei bisherigen bekannt billigen Preisen und unter Beibehaltung aller früheren eingeführten Beziehungen für Luft- und Wasserkur. Schwerverranke können keine Aufnahme finden. Daselbe ist das ganze Jahr geöffnet. Touristen und Reisenden hält sich noch besonders der Besitzer:

Gg. Holler.

26.17.

3.2.

Militärverein Karlsruhe.

Sonntag den 3. Juni d. J. findet zu Baden-Baden der XI. Abgeordneten- und VI. Kriegertag des Oosgau-Militär-Verbandes statt, wozu unsere verehrl. Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen sind.

Diesemigen Vereinsmitglieder, welche mit dem Verbandsabzeichen versehen sind, berechtigt die einfache Fahrkarte zur Hin- und Rückfahrt. Abfahrt nach Baden Morgens 7¹⁵.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.